

Hafen Strande  
Technischer Bericht  
zur Hafenausschuss- Sitzung am 13.03.2019

Top 3.4

1. Durchgeführte Baumassnahmen nach der Saison 2018

1.1 Erneuerung der Pontonstege 3,4 und 5

In meinen Berichten zu den Ausschusssitzungen am 19.09. und 7.11. 2018 habe ich über den Beginn der Maßnahme mit der Auftragserteilung am 28.08.18 und den umgehend angelaufenen Planungsbeginn zur Herstellung der neuen Steganlagen aus zusammengeklebten Pontoneinzelementen berichtet. Der zur Verfügung stehende Zeitrahmen für den Rückbau und den Abtransport der vorhandenen Steganlage mit den Einzelpontons, den Pontonhaltepfählen und der Einrichtung der neuen Steganlage, war zwar knapp bemessen, aber ausreichend, wobei die günstige Wetterlage in diesem Winter einen entscheidenden positiven Einfluss genommen hat.

Das von der Fa Ostseedienst als ausführende Wasserbaufirma beauftragte Ingenieurbüro ITT aus Laboe hatte die technische Planung umgehend aufgenommen und die erforderlichen zeichnerischen Entwurfsunterlagen, wie die statische Berechnung der Schwimmpontons, Lage- und Ausführungspläne, im Entwurf hergestellt und dem Auftraggeber zur Prüfung und Genehmigung vorgelegt. Das Gleiche gilt für die Kontakte zu den Pontonherstellern in Riga und die Übermittlung der für die Herstellung der Pontons notwendigen Angaben. Der Beginn der Baumaßnahme erfolgte ab der 4. KW, dem 24.01., mit der Anfuhr der Wasserbaugeräte, die zunächst an der vom AN angemieteten Pier im Plüschowhafen festgemacht hatten. Die erste Hälfte der neuen Pontons der finnischen Firma Marinetek wurden, auf auf LKW verladen, mit der Fähre von Riga in Lettland zum Ostuferhafen in Kiel transportiert, dort entladen und dann im Plüschowhafen von dem Schwimmkran der Firma Ostseedienst ins Wasser gesetzt. Die 2. Tour wurde gleich nach dem Entladen im Ostuferhafen zum Strander Hafen transportiert, von den LKWs entladen und ins Wasser gesetzt.

Die Demontage der Altanlage wurde mit dem Rückbau des Steges 3 und dem Abtransport der Betonelemente ab dem 24.01. begonnen und dem Einsetzen und Ankoppeln des letzten neuen Pontons am Steg 5 am 18.02. beendet.

Die Ausrüstung der neuen Stege mit der Montage der Poller, der E- Installation mit Steckdosenkästen, Lampen und Wasseranschluß, Rettungseinrichtungen, Sicherheitsleitern ist weitest gehend abgeschlossen.

Verzögerungen gibt es noch bei der Fertigstellung der festen Landanschlüsse für die Übergänge zu den Stegen, sowie die Installation der 3 zusätzlichen Stromanschlüsse.

Zum Saisonbeginn sind die 3 neuen Stege sowie auch die übrige Hafenanlage, betriebsbereit.

J. Rademacher